J. C. TOBERER,
Pionier
Uhrmacher und Juwelier.
— Händler in —
Taschen- und Wanduhren,
Brillen, Goldfedern, gold- und silberplatirten Waaren.
☞ Reparaturen werden sorgfältig, prompt und billig ausgeführt und garantirt.

Der Fortschritt.

„Der Fortschritt."
Organ der Volkspartei.
Erscheint jeden Donnerstag.
Abonnements-Preis — $2.00 das Jahr; nach Deutschland und der Schweiz, $2.50 das Jahr.
Ernst Brandt, Herausgeber.

Jahrgang 6. New Ulm, Minnesota, Donnerstag, den 7. Mai 1896. Nummer 8.

DR. L. A. FRITSCHE,
Arzt und Wundarzt.
Office u. Wohnung im Union Block.
New Ulm, Minn.

DR. C. HIRSCH,
Arzt und Wundarzt.
Office im Meridian Block, ober O. Olsens Apotheke.
New Ulm, Minn.

DR. J. L. SCHOCH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Pioneer Drugstore.
NEW ULM, - MINN.

Dr. STRICKLER,
Arzt u. Wundarzt,
Office u. Wohnung in Döhnes Gebäude
Ecke Minnesota und 2. Nordstraße
New Ulm, - Minn.

Dr. G. B. WEISER,
Arzt u. Wundarzt.
Office über dem Pioneer-Drugstore.
Wohnung über Ottomeyers Store. Ecke Minnesota- und Center-Straße.
New Ulm, : : : Minn.

L. G. Bell, D. D. S.
Deutscher Zahnarzt.
Office im Meridian Block.
New Ulm, : : : Minn.
Zum Ziehen der Zähne wird Lachgas angewandt.

F. W. FRITSCHE,
Praktischer Zahnarzt,
New Ulm, Minn.
Alle von mir gelieferten Arbeiten werden garantirt.
Um Zähne schmerzlos zu ziehen, wird Odontunder angewandt.
Office: Ueber B. Behnke & Co's. Kleider-Store in Boesch's Gebäude an Minnesotastraße.

DR. M. LIPP,
Praktischer Thierarzt,
— wird jeden —
Mittwoch und Samstag
in F. H. Retzlaff's Laden zu treffen sein.
Jahrelange Erfahrung und mäßige Preise.

Brüche u. Hämorrhoiden.
Heilung garantirt. Keine Operation. Kein Risiko. 34 Jahre Erfahrung. 3000 Referenzen. Wenn Ihr an chronischen Krankheiten leidet so wendet Euch an
Dr. Bardwell.
Zu sprechen im Stahl Hotel, Mankato, Dienstag 4. Feb.
Sprechstunden von 4 bis 9 P. M.

JOHN LIND
Advokat und Rechtsanwalt,
New Ulm, : Minn.

JOS. A. ECKSTEIN,
Rechtsanwalt und Notar,
New Ulm, : Minn.
Besondere Aufmerksamkeit wird den Verhandlungen im Waisengericht (Probate Court) von Brown und Nicollet County gewidmet. — Besitztitel werden untersucht und vervollständigt.

ALBERT STEINHAUSER,
Advokat u. Notar.
Office in Leibolds Gebäude,
New Ulm, : : : Minn.
Untersuchung von Besitztiteln und Grundeigenthumsangelegenheiten eine Specialität.
Collectionen werden prompt besorgt.

Zementarbeiten.
Von jetzt an werde ich wieder alle Arten von Zement arbeiten, einerlei ob in Kontrakt oder beim Tag, übernehmen. Die besten Sorten Zement sind stets durch mich zu beziehen. Wer irgend etwas in dieser Linie wünscht, thut gut, wenn er bei mir vorspricht. Für gute Arbeit wird garantirt.
Johann Lütjen,
Ecke State- u. Nordstr.

Doppelte Hinrichtung.

Sitz' ich nailich ganz gemüthlich
In der Czarda bei den Madeln,
Kommen do paar Bicyclisten
Ongefahren mit ihre Radeln.

Ungar ist nicht grode Sportfaind;
Ober ains hat mich verdrossen,
Radler haben Ungarmadel
Ihre Ruhe nicht gelossen.

Haben sie geneckt mit Reden,
Daß mir Galle ist gestiegen,
Zwei Minuten später thaten
Radler auf die Straße fliegen.

Nicht allein nur wegen Madel
Hat Betrogen mich empört,
Nain, sie hoben Ungarweinel
Gor mit Wosser hellgeklärt.

Hat, dos hot mir noch gefehlet,
Ungarweinel so zu taufen,
Wenn sie Weinel nicht vertrogen
Sollen sie nur Wosser saufen.

Unsere Insektenplage.

(Fortsetzung.)

(Obige Illustration ging uns für die letzte Ausgabe zu spät zu; da dieselbe jedoch die verschiedenen Entwicklungsstadien des Kartoffelkäfers in anschaulicher Weise zeigt, bringen wir dieselbe nachträglich zum Abdruck. — d. R.)

Heuschrecken.

Welcher ältere Ansiedler hiesiger Gegend gedenkt nicht mit Grauen der „Heuschreckenjahre" 1874 und '75! —

Obgleich in Minnesota eine große Anzahl verschiedener Arten der Heuschrecke vorkommen, welche mehr oder weniger Schaden anrichten, verbietet uns Mangel an Raum, auf alle näher einzugehen und werden wir uns daher auf die sog. „Wander-Heuschrecke" beschränken, welche in diesem Staate solch unberechenbaren Schaden anrichtete.

Der "Rocky Mountain (Colorado) Locust" (*Melanoplus spretus*, Uhl.) war seither der einzige unwillkommene Gast, welcher großen Schaden anrichtete und zu solchen Zeiten in solcher Anzahl erschien, daß überall der Boden damit bedeckt war. Alles Grüne verschwand sodann in wenigen Stunden und zu Zeiten war die Sonne durch die wandernden Schaaren nahezu verdunkelt. Nicht allein Blatt- und Laubwerk wurden verzehrt, sondern, wie Schreiber dieses sich wohl erinnert, waren Baumrinde, die losen Fasern an Fenzbrettern usw., alte Lappen, Zigarrenstummel, überhaupt alles, was nicht aus Stein oder Eisen war, nicht vor der Gefräßigkeit des Eindringlings verschont. Vorzüglich waren es wir „Jungens", welche (es war zur Zeit der 4. Julifeier) zu leiden hatten. Wir waren damals in unserer Gala-Uniform, leinene Hosen und Jacken nebst rother Halsbinde angethan. Als Frau Mama am nächsten Morgen unsere Kleider nachsah, fanden sich „eingebrannte" Löcher vor. Die Sünder waren jedoch die „Haifischnecken," wie sie von gewisser Seite benamst wurden, indem sich dieselben an die Kleider hafteten und ein kleines Loch mit braunem Rande zurückließen, sodaß freilich die angeführte Bemerkung berechtigt war.

Damals wurde von unserer Legislatur ein Specialgesetz erlassen, welches eine Prämie für das Einfangen und an die betr. County-Behörden abzuliefernden Heuschrecken setzte.

Zur Zeit fingen wir die "Hoppers" mit einem Stück Segeltuch, das an den Breitseiten mit Leisten gesteift war und dicht über dem Boden und gegen den Wind gezogen wurde. Später kamen die allbekannten, sog. „Hopperdozers" zur Geltung, welche von einem Pferde gezogen wurden.

Auch die Heuschrecke hat unter den Insekten und einem Fungus Feinde. Vorzüglich ist es eine rothe Milbe (Red Mite — *Trombidium locustarum*, Riley) welche ihre Eier an die Flügel der Heuschrecke heftet. Eine von Fungus getödtete Heuschrecke zeigen wir in nachfolgender Illustration.

Vermischtes.

Die größten, hartnäckigsten und gewissenlosesten Spitzbuben befinden sich nicht unter den gesetzlich verfolgten Verbrechern, sie wohnen vielmehr als angesehene Leute in Hotels und Palasten. Wenn morgen alle Diebe festgenommen würden, so entstände dadurch eine erstaunlich große Lücke in der Geschäftswelt; die Getreide-, Fleisch- und Schnaps-„Ringe" hätten zu existiren aufgehört, die Hälfte aller Fabriken und zwei Drittel aller Maklergeschäfte wären geschlossen. — Diese Sätze entstammen nicht etwa der Rede eines Weltstürmers oder Umstürzlers, sondern der Predigt eines Geistlichen in Atlanta, Ga. An Schärfe der Ausdrucksweise läßt das harte, aber sicherlich nicht so ganz ungerechte Urtheil wohl nichts zu wünschen übrig. (Wblt.)

Hast Du jemals daran gedacht, welch' heroisches Leben die Reichen führen? Sie enthalten sich der Arbeit, damit die Armen derselben nicht beraubt werden; sie stehlen den Reichthum des Arbeiters, damit dieser sich nicht mit der schweren Sorge darum zu belasten braucht; sie beherrschen und leiten die Regierung, damit die Armen keine Zeit zum Arbeiten verlieren. Ja, ja, die Reichen sind aufopferungsmuthig, und wir sehen kaum ein, wie das Land ohne sie auskommen könnte. Welch' schwere Heimsuchung es für die Armen sein würde, wenn sie keine Reichen mehr hätten! — Coming Nation.

Die Verrücktheit der A. P. A. versteigt sich häufig wirklich bis in's Lächerliche. So haben z. B. im Stadtrath von Louisville einige, der nativistischen Gesellschaft angehörige Stadtväter in vollem Ernste beantragt, der dortigen St. Cäcilia-Straße einen anderen Namen zu geben, da eine solche katholische Straßenbenennung unerträglich sei. Sogar zur Zeit der Louisviller Knownothing-Greuel in den fünfziger Jahren hatte Niemand etwas dagegen einzuwenden, daß eine dortige Straße den Namen der Schutzpatronin der Musik führte. Zum Glück bilden die Kerle von der A. P. A. nur eine kleine Minderheit im Louisviller Stadtrath, und somit wird die St. Cäcilia-Straße wohl ihren ursprünglichen Namen beibehalten.

In einem kürzlich in Washington abgehaltenen Caucus haben die Populisten im Congreß, unter dem Vorsitz von Senator Stewart, eine Erklärung erlassen, in der sie verkünden, daß die Volkspartei keineswegs, wie verleumderischer Weise von der im Solde der Gold-Leute stehenden Presse behauptet wird, gesonnen sei, irgend einen Candidaten der alten Parteien zu unterstützen, wenn sich derselbe für Silber-Freiprägung erkläre. Die Partei werde im Gegentheil völlig unabhängig vorgehen und ein eigenes vollständiges Ticket ins Feld stellen. Die Populisten im Congreß haben in der obigen Erklärung sicher die Meinung aller, es mit der Sache ehrlich meinenden Volkspartei-Leute ausgesprochen.

Die Stadt Mitchell in Süd-Dakota erfreut sich des schmeichelhaften Rufes, die verhältnißmäßig besten Schulen im Nordwesten zu besitzen. Die Bürgerschaft der Stadt ist mit Recht stolz auf diesen Vorzug und duldet es nicht, daß die Politiker ihre Finger an das Erziehungswesen legen. Während sonst gegenwärtig überall an den Lehrergehältern geknausert und beschnitten wird, hat Mitchell dieselben soeben um fünf Prozent erhöht. (Volksztg.)

In Calaveras County in Californien giebt es einen Baum, der schon höchst seltsame Früchte getragen hat, aber keine Eicheln, obgleich er eine Eiche ist, sondern vierzig arme Sünder, die an seinen sich weit ausbreitenden Aesten von „Richter Lynch" aufgeknüpft wurden. Namentlich zu Anfang der fünfziger Jahre war der Baum, der „Hangman's Oak" genannt wird, sehr reich an solchen Früchten.

Einem St. Pauler Berichterstatter wurde kürzlich die penible Aufgabe zu Theil, eine Dame, die in einem Skandalprozesse eine hervorragende Rolle gespielt hatte, um einige Auskünfte zu bitten. Er vermochte seinen Auftrag nicht auszuführen, da die betreffende ihm die Thüre vor der Nase zuschlug. Um nun den Lesern seines Blattes wenigstens etwas zu bieten und sich an der Dame zu rächen, entwarf er das folgende, wenig schmeichelhafte Bild des Aeußern der Heldin: „Sie ist eine kleine Person, mit grauen Haaren und blauen Lippen, und sieht aus, als ob sie mindestens 45 Jahre alt wäre."

Während der Farmer F. M. Brown in Shelby Township, Ripley County, Indiana, sein Land pflügte, wurden von der Pflugschaar eine Menge merikanische, spanische, englische und amerikanische Münzen an die Oberfläche befördert, von denen einige die Jahreszahl 1794 trugen, aber keine weniger als siebzig Jahre alt war. Es befanden sich viele seltene Münzen unter dem Funde, die einen bedeutenden Werth haben. Der Gesammtwerth des aufgepflügten Schatzes beträgt mehr als $1000; Brown hat den ganzen Fund in Versailles in der Bank deponirt, um ihn an Münzensammler zu verkaufen. Dies ist innerhalb der letzten Jahre das fünfte Mal, daß in derselben Gegend vergrabene Münzen gefunden wurden.

Es war im Jahre 1848, als ein junges Mädchen Abschied von seinem Bräutigam nahm, um nach Rußland zu Verwandten zu ziehen. Den Bräutigam — einen jungen Lieutenant — und die Braut hatten widrige Geschicke getrennt für immer. Die einander fürs Leben bestimmt waren, wurden einander fremd, und wie die Jahre verflossen, verblaßte die Erinnerung in ihren Herzen. Er heirathete und sie nahm einen braven Mann. Die Frau war Mutter und dann Großmutter geworden, ohne von dem Jugendgeliebten etwas zu hören. Nun ist vor einigen Wochen die Frau mit ihrem Schwiegersohne und mit ihren Enkeln — einer Artistenfamilie, die sich im Etablissement Ronacher producirt — wieder nach Wien gekommen. Da erwachte der Wunsch in ihr, den einstigen Bräutigam wieder zu sehen. Sie erfuhr, daß er noch lebe; aus dem jungen Lieutenant ist ein alter Oberst des Ruhestandes geworden. Sie fuhr in die Sommerfrische bei Wien, wo der Oberst bei seiner vrrheiratheten Tochter lebt. Zitternd stand sie im Vorzimmer und ließ sich als eine Freundin der Schwester des Oberst melden, die in Rußland lebe und von der sie ihm Nachrichten zu überbringen habe. Doch kaum hatte der alte Herr die Besucherin angeblickt, sank er mit dem Schrei „Josephine!" in ihre Arme. Die Jugendgeliebten hatten sich wiedergefunden, nach achtundvierzig Jahren!

* Die schmerzhaftesten Nieren- und Blasen-Leiden können innerhalb sechs Stunden durch den Gebrauch von New Great South American Kidney Cure gelindert werden. Dieses neue Heilmittel hat überall Staunen erregt wegen der Promptheit, mit welcher dasselbe alle Schmerzen in den Nieren, der Blase, dem Rücken und den Harn-Canälen bei beiden Geschlechtern lindert. Wenn Ihr eine schnelle Linderung und ein Heilmittel in dieser Hinsicht nöthig habt, so ist dies die richtige Arznei. Zu haben in And. J. Eckstein's Apotheke, New Ulm, Minn.

Geschäfts-Notizen.

* Eine gute Auswahl von Rouleaus (Window Shades) ist bei Carl Gebser zu finden. Preise äußerst niedrig. ba

* Reste von Tapeten sind zu haben für 5 Cts. per Rolle in C. Gebsers Buchhandlung.

* Zinndächer, Dachrinnen und dergleichen werden prompt und billig durch Laudenschlägers Ofen- und Blechwaarengeschäft angefertigt. ba

* Wenn Ihr hier in New Ulm Tapeten für 8 und 10 Cts. die Rolle kaufen könnt, weshalb sollte es dann nöthig sein, solche von außen schicken zu lassen!
H. L. Saverien.

* Wollt Ihr Euer Haus, Scheuer oder Fußboden anstreichen? Dann geht nach W. G. Alwin und kauft Sherwin-Williams Oelfarben. 8

* Tapeten von 5 Cts. die Rolle aufwärts bei Jul. Krause. (9

* Wer sich einen Ofen anzuschaffen gedenkt, der sehe sich die weltberühmten Michigan Oefen an, von denen die beste und größte Auswahl im Geschäft von Frau Laudenschläger zu finden ist. ba

* Die größte Auswahl von Gartensämereien in der Stadt findet man in der Pionier Apotheke von And. J. Eckstein. 8

* Krätze bei Menschen, Räude bei Pferden, Hunden und Vieh werden in einer halben Stunde geheilt mit Woolword's Sanitary Lotion. Zu haben in And. J. Ecksteins Apotheke.

* Feine Tapeten sind zu 8 und 10 Cts. zu haben bei H. L. Saverien.

* Sherwin-Williams Oelfarben sind die besten. Nur zu haben bei W. G. Alwin. 8

* Henry Crone hat soeben wieder eine Carladung Leinsamen-Oelkuchen, das beste und billigste Viehfutter, das es giebt, erhalten.

* Frische Grassamen von allen Sorten ist billig in der Pioneer-Apotheke von And. J. Eckstein zu haben. 8

* Extra feine sächsische Bratwurst von jetzt an wieder beständig zu haben im Fleischergeschäft von
ba Max Reinhart.

* Lasset Eure Bilder bei H. L. Saverien einrahmen.

* Die berühmten "New Process" und "Quick Meal" Gasolin-Oefen, unbedingt die besten im Markt, sind im Geschäft von H. Laudenschläger zu haben. ba

JUL. KRAUSE,
Haus- u. Schildermaler
— und —
Tapezierer.
Alle Arbeiten in dieser Hinsicht werden promt, billig und in fachmannischer Weise besorgt. Eine reiche Auswahl von Tapetenmustern stets an Hand.
New Ulm, : : Minn.

Bucklens Arnica-Salbe.
Die beste Salbe in der Welt, für Schnittwunden, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzfluß, Flechten, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Hautausschläge und heilt unfehlbar Hämorrhoiden. Vollständige Befriedigung zugesichert, oder keine Bezahlung verlangt. Preis, 25 Cents die Schachtel. Zu haben bei O. M. Olsen, New Ulm.

Hermann Koop,
Baumeister u. Kontraktor,
New Ulm, - Minnesota.
Alle in das Baufach schlagenden Arbeiten werden solid und dauerhaft ausgeführt.

DAKOTA HOUSE,
Hotel erster Klasse,
Frau B. Seiter Eigenthümer,
New Ulm, Minnesota.
Reisende finden jederzeit die beste Aufnahme.

UNION HOTEL
Wenzel Schotzko,
Eigenthümer.
New Ulm : : Minn.
Die beste Accomodation für Reisende und Kostgänger.
Gute Sample Rooms im Hotel.

CHICAGO HOUSE,
Richard Geisinger, Eigenthümer,
New Ulm, Minn. u. 1. Südstr.,
Reisende, sowie Kostgänger finden zu jeder Zeit die beste Unterkunft und Bedienung. Kost bei Tag oder bei der Woche. In der Wirthschaft werden stets die besten Getränke, Cigarren und Tabak gehalten. Gute Stallungen für den Ausspann.

Wiesenthal
Wein- und Bier-Halle
— von —
Peter Herian.
Reelle und freundliche Bedienung.
Die feinsten Weine, besten Liquöre und Cigarren beständig an Hand.

CHAS. STENGEL'S
HEADQUARTERS
neben dem Dakota Haus,
New Ulm, : Minn.
Frisches Bier sowie die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren stets an Hand. — Ein vorzüglicher freier Lunch täglich servirt.

Des Farmers Heim
— von —
JOHN KORBEL Jr.
Ecke der Broadway und 3ten Nordstraße.
New Ulm, : : Minnesota.
Stets ein frisches Glas Bier, reine Weine und Liquöre so wie feine Zigarren, Unterkunft mit gutem Tisch, sowi Stallung für das Fuhrwerk zu haben.
Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll
John Korbel jr.

Theo. Müller,
— Händler in —
Tabak und Rauchtentensilien aller Art,
— sowie Fabrikant von —
Feinen Cigarren.
Die „Perfection" Cigarre eine Specialität.

Schmiede-Geschäft.
Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß sie das früher von John Siebenbrunner geführte Schmiedegeschäft an der Ecke von Center- und Minnesota-Straße, jetzt unter dem Firmanamen Siebenbrunner & Wilburg gemeinschaftlich betreiben. Alle Schmiedearbeiten werden auf das Beste besorgt und dem Beschlagen von Pferden wird ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt.
John Siebenbrunner,
Paul Wilburg.

—THE—
CITIZENS BANK.
NEW ULM, - - MINN.
M. Mullen, Präs. W. F. Seiter, Cassirer.
J. H. Bajen, Vice-Präs. W. E. Koch, Ass. Cassirer.
Direktoren.
J. H. Bajen, Geo. Doehne, W. Boesch, F. Crone, O. M. Olsen, Chas. Silverson, M. Mullen.
Persönliche Responsibilität der 27 Aktieninhaber $2,000,000.

Bier-Brauerei
— von —
Jacob Bender,
New Ulm, : : Minn.
Durch vorgenommene Verbesserungen bin ich in den Stand gesetzt, alle meine Freunde und Gönner mit einem ausgezeichneten Bier zu bedienen bei dem Keg, oder in Flaschen
Dem seit kurzem eingerichteten Flaschenbier-Departement wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Flaschenbier wird Kistenweise den Kunden in der Stadt ebenso wie Kegbier frei ins Haus geliefert.
Jacob Bender,
nahe dem Eisenbahndepo